

# Psalm 101

## SWV 199

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

On Gnad und Recht  
HerrGott laß wohl

1. Von Gnad und Recht soll sin - gen  
Herr Gott, lass wohl ge - lin - gen,

mein Mund ein schö - nes Lied,  
Dein Lob ver - schweig ich nit,

Mein Mund ein schö - nes Lied,  
Dein Lob ver - schweig ich nit,

Mein Mund ein schö - nes Lied,  
Dein Lob ver - schweig ich nit,

Mein Mund ein schö - nes Lied,  
Dein Lob ver - schweig ich nit,

Vor - sich - tig ich mein Sa - chen führ, Geh red - lich um mit al - len, Die zu \_\_\_\_\_ ge - hö - ren mir.

Vor - sich - tig ich mein Sa - chen führ, Geh red - lich um mit al - len, Die zu \_\_\_\_\_ ge - hö - ren mir.

Vor - sich - tig ich mein Sa - chen führ, Geh red - lich um mit al - len, Die zu \_\_\_\_\_ ge - hö - ren mir.

Vor - sich - tig ich mein Sa - chen führ, Geh red - lich um mit al - len, Die zu \_\_\_\_\_ ge - hö - ren mir.

2. In meinem Haus ich wandel  
Treulich und ohn Gefähr,  
Nehm mir für keinen Handel,  
Der Gott zuwider wär,  
Der Übertreter Feind bin ich,  
Laß den nicht bei mir bleiben,  
Der Gottes Wort vernicht.

4. Die sich so stolz gebärden  
Und tragen hohen Mut,  
Der'r Freund kann ich nicht werden,  
Sie han's bei mir nicht gut,  
Mein Augen sehen mit Begier  
Nach treuen Leutn im Lande,  
Daß sie wohnen bei mir.

6. Die, so das Recht verkehren,  
Bei mir nicht werden alt,  
Götzendienst, falsche Lehre  
Vertilg ich alsobald,  
Damit ins Herren Stadt und Land  
Gottlose Übeltäter  
Nicht kriegen Oberhand.

3. Den Bösen ich nicht leide,  
Er muß weichen von mir,  
Verkehrtes Herz ich meide,  
Das abweicht, Herr, von dir,  
Wer sein'n Nächsten mit falschem Mund  
Und giftger Zung verleumdet,  
Den vertilg ich zur Stund.

5. Die mir solln an der Seite  
In meinem Dienste stehn,  
Müssen sein fromme Leute,  
Die mit Wahrheit umgehn,  
Am Hof leid ich kein falschen Mann,  
Sie können nicht gedeihen,  
Die mit Lügen bestahn.

Text in modernisierter Schreibweise